

2. Mai 2002

Piesting: Walter Zimmer feierte Sechziger

Kommunalpolitiker auch auf europäischer Ebene

Seit 27 Jahren ist Walter Zimmer Bürgermeister von Markt Piesting, Bezirk Wiener Neustadt, seit Dienstag Abend ist er auch doppelter Ehrenbürger: Anlässlich seines „Sechzigers“ verliehen ihm sowohl seine Heimatgemeinde als auch die ungarische Partnergemeinde Gönyö die höchste Auszeichnung, die eine Kommune zu vergeben hat. Rund 300 Gäste feierten in der Piestinger Hauptschule den 60. Geburtstag des „erfolgreichen Kommunalpolitikers, der weit über die Grenzen seiner Heimatgemeinde und des Landes hinaus wirkt“, so Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in ihrer Laudatio. Zimmer ist Vizepräsident des Rates der Gemeinden und Regionen Europas, des Österreichischen Gemeindebundes und des NÖ Gemeindevertreterverbandes der VP sowie Gründer und Verleger des größten österreichischen kommunalpolitischen Fachmagazins („Kommunal“).

Walter Zimmer war von 1974 bis 1982 Abgeordneter zum NÖ Landtag, von 1980 bis 1982 auch Landesparteisekretär der NÖ Volkspartei, ehe er im Zuge der sogenannten WBO-Affäre zurücktrat. „Er hat wie kaum ein anderer neben vielen Erfolgen auch die Tiefen der Politik erlebt und erlitten“, stellte dazu Prokop fest. Es zeichne ihn besonders aus, dass er „an dieser beispiellosen Hexenjagd nicht zerbrochen ist, sondern daraus gestärkt und menschlich gereift hervorgegangen ist“. Ein besonderer Rückhalt war ihm dabei neben seiner Familie die Bevölkerung von Markt Piesting. „Er hat seine Heimatgemeinde zu einer Mustergemeinde gemacht“, bilanzierte Prokop.

Unter den Gratulanten aus Politik, Wirtschaft und Kultur befanden sich u.a. der Dritte Nationalratspräsident Dr. Werner Fasslabend, Staatssekretär a.D. Dr. Josef Taus, Landeshauptmannstellvertreter a.D. Ernst Höger, der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Helmut Mödlhammer, und dessen beiden Vorgänger, die früheren niederösterreichischen Landtagspräsidenten Ferdinand Reiter und Mag. Franz Romeder, sowie ORF-Generaldirektorin Dr. Monika Lindner.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at